

Fortbildung für Gerätetaucher
Ausbildungsrahmenplan Gruppenführung

Seite: 1 von 3

Lehrabschnitt/Großlernziele	Einzelthemen	Stundenansatz Theorie/Praxis Lernintensität	Methodische und didaktische Hilfen	Medien und Material
Führen einer Gruppe	Aufgaben eines Gruppenführers: <ul style="list-style-type: none"> – Führungslehre – Persönlichkeitsbild/Verantwortung – Rechte und Pflichten/Gesetzesgrundlagen Tauchen mit Anfängern Formationsformen 	1 UE / T / Ü	Vortrag / Gespräch Overheadprojektor Tafel oder Flipchart	
Leitung eines Tauchganges	Tauchgangsplanung a) Briefing (Theorie) <ul style="list-style-type: none"> – Information über das Tauchgewässer – Information über den Ablauf des Tauchgangs im Einzelnen einsschl. Verhalten bei Zwischenfällen und Gruppeneinteilung – Tauchgangsberechnung – Ausrüstung, Luftvorrat – Zusätzliche Hilfsmittel – Allgemeinbefinden – Rettungskette b) Partnercheck (Praxis) <ul style="list-style-type: none"> – Ausrüstungskontrolle (Vollständigkeit und Funktion) – Einweisung in die Ausrüstung des Partners – Zeichenabsprache – Verhalten unter dem Wasser: <ul style="list-style-type: none"> – Checkstop im 5 m Tiefe – Ausrüstungskontrolle – Luftvorratkontrolle – Gruppenzusammenhalt bis zur Ausstiegsstelle 	1,5 UE / T / Ü / A / B	Vortrag / Gespräch Overheadprojektor Tafel oder Flipchart	

UE = Unterrichtseinheit (45 min), T = Theorie, P = Praxis, Ü = Überblickwissen, A = Anwendungswissen, B = Beurteilungswissen

Fortbildung für Gerätetaucher
Ausbildungsrahmenplan Gruppenführung

Seite: 2 von 3

Lehrabschnitt/Großlernziele	Einzelthemen	Stundenansatz Theorie/Praxis Lernintensität	Methodische und didaktische Hilfen	Medien und Material
	<ul style="list-style-type: none"> – Zwischenfälle und Verhalten/-Verhalten beim Schnorcheln – Tauchgangsnachbereitung: – Kontrolle des körperlichen Wohlbefindens – Ausrüstungskontrolle einschl. - Luftvorratkontrolle <p>c) Abschlussbesprechung (Debriefing) Ist das gesteckte Ziel erreicht? Wenn nein, warum nicht? Besondere Vorkommnisse</p>			
Unfallmanagement	<p>Rettungskette und Erreichbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Standort des Rettungsdienstes und der nächstgelegenen Druckkammer – Rettungs- und Transportwege – Transportmöglichkeiten – EH-Ausrüstung: – Erste-Hilfe-Koffer nach DIN 13169 – Überblick über verschiedene Sauerstoffbeatmungsgeräte – Woll- bzw. Rettungsdecken – Verhalten bei Unfällen: – Diagnose – Alarmierung des Rettungsdienstes – EH-Absicherung der Unglücksstelle <p>Sicherstellung der Ausrüstung</p>	1,5 UE / T / U / A / B	Vortrag / Gespräch Overheadprojektor Tafel oder Flipchart	

Fortbildung für Gerätetaucher
Ausbildungsrahmenplan Gruppenführung

Seite: 3 von 3

Lehrabschnitt/Großlernziele	Einzelthemen	Stundenansatz Theorie/Praxis Lernintensität	Methodische und didaktische Hilfen	Medien und Material
Praktische Gruppenführung	<p>4 Tauchgänge von mindestens 20 min. Dauer; Tauchgangsplanung und -Nachbereitung</p> <p>1. Tauchgang:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 2 Taucher – Aufgabenstellung: Partnercheck vor, während und nach Tauchgang, Orientierung, Gruppe zusammenhalten <p>2. Tauchgang:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 3 Taucher – Aufgabenstellung wie zuvor <p>3. Tauchgang:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 3 Taucher – Aufgabenstellung wie zuvor; zusätzlich Zwischenfälle unter Wasser gemäß vorheriger Absprache zwischen einem Taucher und dem Ausbilder <p>4. Tauchgang:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 3 Taucher – Aufgabenstellung wie zuvor; zusätzlich Rettung eines Tauchpartners unter Einbeziehung der Gruppe 	4 TG / P / Ü / A / B		